

## Alle Jahre wieder

verbringt die Wettkampf-Mannschaft des Langenberger Schwimmvereins eine Trainingswoche in Bressanone (auf deutsch: Brixen) in Südtirol.



In diesem Jahr machten sich 15 Schwimmerinnen und Schwimmer mit dem 1. Vorsitzenden, dem Sportlichen Leiter und einer weiteren Begleiterin mit zwei Kleinbussen auf den 800 km langen Weg. Es war eine Fahrt in den Sommer, die Teilnehmer wurden von der Sonne und 29 Grad erwartet.

Die Unterkunft war wie gewohnt der „Fürstenhof“ im wenigen km von Brixen entfernten Natz.



Vormittags ging's zunächst in Brixen für zwei Stunden Training ins Wasser der „Aquarena“,

danach standen zwei weitere Trainings-Stunden in der Sporthalle von Natz auf dem Programm.



Das Schwimmtraining – zusammen legten die Mitglieder der Wettkampfmannschaft deutlich mehr als 260 km zurück – war wieder einmal sehr erfolgreich: So konnten sich die meisten für die anstehenden Bezirks-Kurzbahnmeisterschaften qualifizieren, 5 der Beteiligten sogar für die im November in der Wuppertaler Schwimmoper anstehenden NRW-Kurzbahnmeisterschaften. Nach der Einschätzung des 1. Vorsitzenden sorgte die diesjährige Trainingswoche in Brixen für die bisher höchste Teilnehmerzahl des LSV für regionale und landesweite Wettkämpfe.

Natürlich gab es auch genügend Freizeitaktivitäten. Dafür sorgte schon der Ausblick vom „Fürsten-hof“ auf das Alpenpanorama.



So wurde an einem Nachmittag der 2512 m hohe Gitschberg erklommen (natürlich per Gondel) mit einem beeindruckenden Blick auf Brixen.



Auch eine Nachtwanderung mit gemütlichem Lagerfeuer war etwas Besonderes.



Insgesamt war es wieder eine erfolgreiche und abwechslungsreiche Woche, die trotz der anstrengenden Trainingsstunden allen großen Spaß gemacht hat